

Mehr Sicherheit und schönere Pausen

BURG

An der Gemeinschaftsschule am Hamberg wurde einiges umgestaltet, da das Brandschutzkonzept es so vorgesehen hat. Zudem erfreuen sich die Schüler seit verganginem Jahr an einem sanierten Schulhof.

Von Tim Schäfer

Es hat sich viel getan an der Gemeinschaftsschule am Hamberg. Zu den Neuerungen gehört unter anderem eine Brandmeldeanlage. Zusätzlich wurden im gesamten Schulgebäude weitere Brandschutzmaßnahmen eingebaut. „Es wurden Brandabschnitte feiner strukturiert und Türen eingebaut, um die Fluchtwege zu verbessern“, sagt Hausmeister Thomas Kusch. In den oberen Stockwerken wurden Fluchttreppen installiert und der Kunstraum musste für einen Notausgang verkleinert werden. Die Arbeiten sind soweit abgeschlossen worden. Lediglich eine Sprechanlage muss noch installiert werden.

Die Schule hat 2017 das sogenannte Leerraumprinzip übernommen. Das bedeutet, dass die Klassen keine fest zugewiesenen Unterrichtsräume haben. Stattdessen sind diese an die Lehrkräfte gebunden. Damit keine Gegenstände in den Fluren liegen, wurde ein Rucksackraum eingerichtet, in dem die Schüler ihre Sachen verstauen können.

Die Bauarbeiten wurden sowohl in den Ferien als auch während der Schulzeit vorgenommen. Das sei etwas gewöhnungsbedürftig gewesen, habe aber funktioniert. „Es war schon ordentlich schwierig“, sagt Schulleiter Björn Ley. Er sei sich aber bewusst, dass die Umsetzung der Brandschutzmaßnahmen notwendig sei.

Im vergangenen Jahr wurde der Schulhof saniert. „In den letzten Sommerferien ging es hoch her“, sagt Olaf Thode, Konrektor der Ge-

meinschaftsschule am Hamberg. Abgeschlossen wurden die Sanierungsarbeiten Ende August 2023. Der alte Schulhof sei nicht mehr zeitgemäß gewesen. „Der war aus den 1970er-Jahren und war aus Asphalt und ohne Spielgeräte“, sagt Thode.

An der Neugestaltung beteiligten sich auch die Schüler der Gemeinschaftsschule. 2022 gab es eine Umfrage, bei der Wünsche geäußert werden konnten und die Schülervertretung nahm an einem Treffen mit den Architekten teil.

Statt Asphalt hat der sanierte Schulhof Pflastersteine bekommen. Damit die Kinder sich in den Pausen austoben können, wurden ein Trampolin, Basketballkörbe und Tischtennisplatten aufgebaut. Und auch optisch wurde der Platz aufgewertet, durch Beete. Eine Kletterwand ist das neueste Gerät auf dem Schulhof. Diese wurde von Schülern, die das Wahlpflichtunter-

richtsfach Technik gewählt haben, installiert. Besonders stolz ist Björn Ley auf das Offene Klassenzimmer, bei dem bei gutem Wetter auch draußen unterrichtet werden kann. Man habe viel Wert darauf gelegt, das Motto der Schule „naturnah, sportlich aktiv und nachhaltig“ umzusetzen.

Auf der Rückseite des Gebäudes befindet sich ein weiterer Schulhof. Dieser ist noch nicht saniert worden. Konrektor Thode bezeichnet ihn als „Asphaltwüste“. Dieser stammt ebenfalls aus den 1970er-Jahren. Der Asphalt ist an einigen Stellen schon aufgerissen. Auch hier wünschen sich Schulleitung und Hausmeister eine Sanierung. Der Asphalt soll Pflastersteinen weichen. Denn dann könne auch im Nachhinein der Boden leichter geöffnet werden, falls nach-

träglich Leitungen verlegt werden müssen, erklärt Hausmeister Kusch.

Doch die Sanierung muss so lange warten, bis das Amt, welches der Schulträger ist, grünes Licht dafür gibt. Schulleiter Ley hofft auf eine Entscheidung im Oktober. Pläne habe man bereits. So soll dort ein Soccerfeld entstehen. Dieses sei sich in der damaligen Umfrage gewünscht worden.

In den letzten Sommerferien ging es hoch her.

Olaf Thode

Platztechnisch stehe die Gemeinschaftsschule am Hamberg gut da, erklärt Schulleiter Ley. „Bei der jetzigen Schülerzahl haben wir genug Platz“, sagt er. Wenn diese enorm steigen sollte, müsse etwas zusammengerückt werden. Mit der Umsetzung der Brandschutzmaßnahmen und der Sanierung des Schulhofes habe die gesamte Schule eine hohe Wertigkeit erhalten, findet Ley.



Hausmeister Thomas Kusch, Schulleiter Björn Ley und Konrektor Olaf Thode sind zufrieden mit dem Schulhof, der im vergangenen Jahr saniert wurde. Foto: Schäfer